

WALZ

Zeitschrift der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Walderseestraße



November/
Dezember
2024





Gemeinsam gegen den **Novemberblues**

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, die Tage werden wieder dunkler. Die Temperaturen gehen runter und das Grün der Bäume färbt sich bunt, bevor es ganz zu Boden fällt. Morgennebel wabern, bis das Tageslicht genug Kraft hat, sie aufzulösen. Herbststürme toben und nasskaltes Wetter bricht sich Bahn.

Viele werden nun den langen, warmen Sommertagen nachtrauern. Das Licht und die Wärme waren gut für das Wohlbefinden und taten auch der Seele gut. Mancher möchte es vielleicht wie die Zugvögel machen oder gleich wie ein Murmeltier in den Winterschlaf flüchten und erst wieder mit der Frühlingssonne in Erscheinung treten.

Die dunkle Jahreszeit trübt oft auch die Gedanken ein. Es kann einen schon ziemlich runterziehen, wenn alles grau in grau ist. Gerade da sollten wir in unserer Gemeinde ein wenig

mehr aufeinander achten. Für die äußerlichen Bedingungen kann keiner etwas und kann auch nichts daran ändern. Wohl aber haben wir es in der Hand, wie wir damit umgehen.

Außerdem kann diese Zeit auch eine Einladung sein, bewusst alle Aktivitäten einmal ruhen zu lassen (auch in der Gemeinde).

Zeit zum Loslassen und Luftholen. Zeit zum Innehalten und Stillwerden. Zeit für echte Begegnungen mit dir selbst und mit Gott.

Zum Beispiel mit einem wärmenden Getränk und einem guten Buch in einer gemütlichen Ecke. So kann die Zeit der langen dunklen Abende auch zu einer Chance werden.

Denn mit der Adventszeit geht es wieder los: Gott setzt für uns ein Zeichen der Hoffnung. Wir feiern Weihnachten. Ein heller Schein mitten in unsere Dunkelheit hinein.

Die Gottesdienste werden wieder besonders schön gestaltet und die Kinder fangen schon jetzt an, für die Aufführungen zu proben. Die Vorfreu-

de bringt sie zum Strahlen, Begeisterung erfasst sie und die Mitarbeiter, die mit ihnen schon fleißig üben.

An Weihnachten denken wir daran, dass Gott uns das größte Geschenk macht: seinen Sohn. Und wir können uns gegenseitig beschenken, indem wir einfach füreinander da sind. Dass

wir weitergeben, dass niemand allein ist. Dass Gott in unsere Dunkelheit hineinspricht und sie vorbeigehen wird. Und dass wir in ihm fröhlich werden wie die Kinder, die ihm singen und sein Kommen feiern.



 STEFAN VOLPERT





Heimke Hitzblech, leitende Pastorin auf Zeit

Am 15. September wurde Heimke Hitzblech in den Dienst als leitende Pastorin unserer Gemeinde eingesetzt. Sie übernimmt diese Rolle für eine Übergangszeit von ca. ein bis eineinhalb Jahren, bis wir diese Position, nach dem Weggang von Pastor Michael Rohde, neu besetzen können. Wir danken Heimke für ihre Bereitschaft.



nicht erklingen sind, oder sogar welche, die noch nie zu hören waren. In dem Bild setzt Jesus sich an das Klavier und beginnt zu spielen.

Wir wünschen dir, Heimke, und uns als Gemeinde, dass in dieser vor uns liegenden Zeit Vertrautes und Neues anklingt und du in dieser Aufgabe Berufung erlebst.

Diese leitende Rolle ist dir aus früheren Diensten vertraut und wir sind dankbar, dich in dieser Zeit haben zu dürfen. Es soll aber mehr sein, als eine Lücke zu füllen. Wir sind gespannt, was Gott vorbereitet hat und wir gemeinsam erleben. Viel Freude in dem Dienst.

Nach einem Glückwunsch zum Geburtstag am selbigen Tag beteten die Gemeindeleiter Detlef Schmidt und Matthias Schultz segnend für Heimke. Während des Gebetes wurde Heimke in einem geistlichen Bild als ein Instrument, ein Klavier, gesehen, wo schon viele Saiten zum Klingen gebracht wurden. Da sind aber auch Saiten, die schon länger

 **DETLEF SCHMIDT**
GEMEINDELEITER
 **MICHAEL JOB**



Neubesetzung Bereichsleitung **Öffentlichkeitsarbeit**

Uwe Weiner übernimmt
Bereichsleitung

Gute mediale Kommunikation und angemessene Information an der richtigen Stelle zur rechten Zeit sind auch für uns als Gemeinde von großer Bedeutung. Ob digital als Newsletter und Homepage oder gedruckt als WALZ und Einladungs- oder Infoflyer. Alles dient uns als Gemeinde zur Information, Vernetzung und gegenseitiger Wahrnehmung, aber auch als einladende Werbung nach außen, dabei zu sein und die gute Nachricht von Jesus Christus zu hören.

Diesen Dienstbereich hat bisher Michael Rohde verantwortet. Uwe Weiner übernimmt nun diese Aufgabe der Koordination und Steuerung in enger Zusammenarbeit mit den anderen Verantwortlichen und dem Gemeindebüro.



Lieber Uwe, vielen Dank für deine Bereitschaft, dich an dieser wichtigen Stelle für deine Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Wer bist du eigentlich?

Ich bin verheiratet mit Linda, meiner geliebten Frau. Wir haben gemeinsam drei wunderbare Kinder, die alle schon volljährig und aus dem Haus sind. Seit April diesen Jahres sind wir sogar übergläckliche und „schockverliebte“ Großeltern. Im September bin ich in mein 63. Lebensjahr gestartet. Vor mir liegen noch ein paar Berufsjahre.

Seit Anfang der Neunzigerjahre ist die Gemeinde Walderseestraße mein geistliches Zuhause und ich habe in vielen Bereichen mitarbeiten dürfen: Lobpreis, ehrenamtlicher Diakon für Hauskreisarbeit, auch Gemeindeleitung, Personalausschuss ...

Die meisten werden mich wohl aus dem Dienst der Gottesdienst-Moderation kennen.

Was bringst du mit?

Beruflich bin ich seit mehr als 30 Jahren in einer Seniorenresidenz, dem Eilenriedestift, hier in Hannover tätig. Anfangs als Ergotherapeut, 2007 habe ich dann eine Weiterbildung zum Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen gemacht und konnte dann in den Bereich Beratung und



Marketing wechseln. Seit 2015 bin ich dort als Kulturmanager tätig. Dazu gehört zum Beispiel, dass wir unsere Veranstaltungen bewerben. Es müssen Texte entworfen werden. Bilder ausgesucht werden. Der Flyer wird von uns gestaltet und das Ganze auf der Homepage veröffentlicht. Das ist zwar nicht viel, aber vielleicht kann ich mein bisschen Know-how und Hintergrundwissen in diese Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde einbringen.

Was motiviert dich und gibt es schon neue Ideen?

Ich finde es richtig toll, was für ein starkes Team die Öffentlichkeitsarbeit bereits in unserer Gemeinde verantwortet und freue mich auf eine kreative Zusammenarbeit. Außerdem finde ich, dass wir schon richtig gut unterwegs sind, was die Öffentlichkeitsarbeit angeht.

Die WALZ, unsere Waldersee-Zeitung, die Gemeinde-App und unsere Home-

page mit ihrem großen Mehrwert für Besucher oder das Streamen unserer Gottesdienste, um nur ein paar Dinge zu nennen. Darüber erreichen wir schon viele Menschen.

In der derzeitigen Phase unserer Gemeinde denke ich, dass wir genau hinschauen müssen, was wir wie und in welchem Umfang weiterführen wollen. Ein erster Gedanke ist, dass wir die sozialen Medien möglicherweise stärker nutzen können. Wir haben viel Gutes zu erzählen!

Was wünschst du dir von uns als Gemeinde?

Da knüpfe ich gleich an meinen letzten Satz an. Es geht darum, dass wir unser Erleben mit Gott, sein Wirken mit und an uns erzählen und den Menschen zugänglich machen. Dazu wollen wir alle Möglichkeiten, die sich uns bieten, nutzen.

Wenn sich jemand mit den einschlägigen Social-Media-Kanälen gut

auskennt, wäre es klasse, wenn er/sie unser Team verstärken könnte. Man kann sich jedoch an vielen Stellen einbringen: z. B. tolle Fotos für einen Artikel schießen oder eine Veranstaltung damit dokumentieren, bewegende und mitreißende Texte schreiben, kreative Ideen entwickeln, die neuen Medien bedienen, ... Wer neugierig ist, sollte mich einfach ansprechen.

Wir wünschen dir Gottes reichen Segen und viel Kraft für diesen Dienst!

 **DETLEF SCHMIDT**
GEMEINDEFÜHRER





Unterstützung in der **Übergangsphase**

Zwei Minijobs unterstützen die Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene.

Seit dem 1. Oktober 2024 sind Emanuel Farkhar und David Lorenz auf Minijob-Basis noch intensiver in diese beiden Arbeitsbereiche eingestiegen, befristet bis Ende Oktober 2025.



Emanuel Farkhar ist seit Jahren in der ViWA-Jugendarbeit aktiv, als Kleingruppenleiter, Schlagzeuger, Prediger und Organisator. Er wird jetzt im neuen Leitungsteam der ViWA-Jugend mehr Verantwortung

übernehmen und sich bei den wöchentlichen Jugendgottesdiensten, der Freizeitorganisation und weiteren Projekten einbringen.

David Lorenz, der bis 2023 regelmäßiger ViWA-Jugendmitarbeiter war und sich seitdem im Bereich Lobpreis, vor allem bei den jungen Erwachsenen, aber auch darüber hinaus, stark investiert, wird Teil



des neuen Leitungsteams des PROJEKT.GOTTESDIENSTES. In diesem Format wird – mit Ausnahme von einigen Ferienterminen – wöchentlich ein Abendgottesdienst um 19 Uhr angeboten. Zusätzlich wird sich David intensiver im Bereich Lobpreis in unserer Gemeinde engagieren.

Wir sind extrem dankbar für die beiden und ihre Bereitschaft, sich noch mehr in diesen dynamischen und zeitintensiven Bereichen einzubringen.

 **JONAS SCHILKE**
PASTOR



Informationen zum Stand unserer **Finanzen**

Liebe Geschwister und Freunde,
in meiner Verantwortung als Finanzverwalter möchte ich zum Jahresende über die finanzielle Situation der Gemeinde informieren. Ich sitze an meinem Schreibtisch, es sind noch einige Tage bis zum Erntedanksonntag.

Wenn ich auf die Zahlen für den Monat September schaue, dann möchte ich zunächst danken: Danke für die bislang eingegangenen Spenden. So sind an namentlichen Spenden und Kollekten bis Ende September mehr als 570 T€ eingegangen. Diese Summe übersteigt das Vorjahr um 17 T€. Es sind 84,5 % der Gesamteinnahmen. Für diese erhaltenen Mitgliedsbeiträge und Spenden sei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich gedankt.

Ein weiterer Blick auf die Hochrechnung bis zum Jahresende lässt aber auch erhebliche Lücken erkennen. Gegenüber dem Plan könnten uns fast 60 T€ fehlen. Bis Ende September sind knapp 44 T€ an Spenden weniger eingegangen als geplant. Das erzeugt, ähnlich wie im Sommer, Probleme und Liquiditätsengpässe bei der Finanzierung der geplanten Ausgaben. Um die Gehälter bezahlen zu können, mussten wir die Zahlung von Beiträgen für den Bund und den Landesverband zurückstellen, was uns in der letzten Woche freundliche Mahnbriefe eingebracht hat mit der Frage, wo denn unsere Überweisungen in Höhe von mehr

als 10 T€ bleiben würden. Diese ausgesetzten Zahlungen müssen nun nachgeleistet werden.

Auch wenn wir bei den Personalkosten in diesem Jahr ein Einsparpotential erzielen werden, reicht diese Summe, Stand heute, nicht aus, um die geplanten Ausgaben zu decken und einige dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen an unseren Immobilien durchführen zu können. In den nächsten Monaten kommen hier noch einige dringend durchzuführende Maßnahmen hinzu, die finanziell in den Haushalt 2025 hinein gehören.

Nur mit der großzügigen Spendenbereitschaft aller Gemeindemitglieder und Freunde werden wir am Ende des Jahres den gemeinsam verabschiedeten Haushalt ausgleichen und die auf den Weg gebrachten Maßnahmen wie geplant umsetzen können. Aus diesem Grunde bitte ich euch, die Arbeit und Aufgaben der Gemeinde finanziell großzügig zu unterstützen, denn „Gemeinde ist Gemeinschaftsaufgabe“ aller, wie es der Gemeindeleiter, Detlef Schmidt, formuliert hat. Auch bei den Finanzen.

Wer weitere Informationen benötigt, kann mich gerne ansprechen oder mir eine E-Mail schreiben:

f.densky@gemeinde-walderseestrasse.de

FRANK-HERWART DENSKY
KASSENVERWALTER

Abschied von **Antje und Michael Rohde**

Am Sonntag, den 25. August 2024, haben wir ein großes Abschiedsfest gefeiert. Nach neun Jahren als leitender Pastor der Gemeinde Hannover Walderseestraße hat Michael Rohde mit seiner Frau Antje eine neue Berufung in Kassel angenommen.

Im Festgottesdienst am Vormittag predigte Michael Rohde von der verschwenderischen Gnade Gottes im Gleichnis vom Sämann. Wertschätzende Grußworte wurden von der politischen Gemeinde, der Ökumene und der Gesamtgemeinde Hannover gesprochen.

Detlef Schmidt als Gemeindeleiter überreichte Michael Rohde ein von Künstlerin Kristina Hasenpusch aus der Gemeinde gemaltes Bild als Geschenk und dankte ihm und Antje für ihren Dienst. Die Gemeinde drückte ihren Dank mit großem langem Beifall aus.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen starteten wir in ein buntes



Programm verschiedener Beiträge von Einzelpersonen und Gruppen der Gemeinde. Mit Musik, persönlichen Dankesworten, Grußworten, Sketchen, Liedern und Geschenken drückte die Gemeinde und andere ihren Dank an Michael und Antje auf ganz unterschiedliche Weise aus.

Es war ein gelungenes Fest und ein guter Abschluss der gemeinsamen Jahre hier in Hannover. Wir wünschen Michael und Antje Gottes Segen für das Leben und den Dienst in Kassel.

 **DETLEF SCHMIDT** GEMEINDELEITER
 DETLEF SCHMIDT, MARKUS HAEGER,
SABINE SCHMIDT





Lange Nacht der Kirchen: Bleib wach bei Himmelwärts

Am 6. September 2024 war in der Langen Nacht der Kirchen auch unser Gemeindehaus in der Walderseestraße geöffnet. Die Himmelwärts-Band hatte einen Lobpreisabend in drei Abschnitten vorbereitet. Jeweils eine Dreiviertelstunde war Zeit, miteinander in die Gegenwart Gottes zu kommen. Neben dem Lobpreis gab es verschiedene Angebote, die im Raum verteilt waren: eine Ecke für Gebet und Segnung, Raum zum Malen, ein Ort, an dem man das Abendmahl nehmen konnte, eine Lounge-Ecke ... Zwischen den Blöcken gab es Zeit für Begegnung, Gespräch und ein kaltes Getränk.

Viele der Besucher kamen gezielt zu Himmelwärts und blieben auch den ganzen Abend. Einzelne kamen punktuell für eine Weile dazu oder schauten nur kurz als Zaungäste von außen herein.

Es war zu spüren, dass sich im Lauf des Abends eine große Dynamik und Dichte im geistlichen Miteinander entwickelte, von einem ruhigen Ankommen hin zu einem ausgelassenen Feiern in der Gegenwart Gottes bis hin zu

einer intensiven Gebetszeit, die mit einem Abendsegnen abgeschlossen wurde.



 **HEIMKE HITZBLECH**
PASTORIN
 **MICHAEL JOB**



Basar-Nachlese

Am Samstag, den 14. September 2024, war es wieder soweit: Unser Kinder-Kommissionsbasar füllte unser Gemeindehaus mit vielen kaufinteressierten Menschen: Anbieter, Käufer, Mitarbeiter, werdende Mütter und ganze Familien. Dabei hörten wir immer wieder, wie offen und freundlich die Atmosphäre hier sei. Was für ein Kompliment!



Wer erschöpft vom Shoppen war, nutzte gerne das Café-Angebot der Pfadis und genoss ein Stück Kuchen bei einem entspannten Plausch. An den Kassen ging es zeitweise nicht so gemütlich zu, was uns einen netten Umsatz bescherte. Ein Teil davon ging dieses Mal an den JEF (Jugendverband Evangelischer Freikirchen): Bettina

Karch und das Team freuten sich sehr darüber. Insgesamt war es wieder ein schöner Basar und ein tolles Gemeinschaftserlebnis!



Hier möchten wir gleich noch eine Bitte anschließen: Damit so eine logistische Meisterleistung reibungslos

über die Bühne gehen kann, brauchen wir immer viele helfende Hände. In letzter Zeit bekommen wir die nötige Helferanzahl aber zunehmend später zusammen. Wenn ihr gerne einmal Teil dieser Gemeinschaft sein wollt, bietet sich beim Frühjahrsbasar am 15.02.2025 (Aufbau bereits ab 14.02.) die nächste Gelegenheit dazu. Ab Januar kann man sich online als Helfer/in und/oder Verkäufer/in registrieren. Eine tolle Gelegenheit, die Gemeinde für Menschen aus dem Quartier zu öffnen!

 **BETTINA LANGWALD**
ANNE SCHILKE



Ortstermin im **Flensunger Hof**

Abordnung inspiziert den Ort der nächsten Gemeindefreizeit

Pfingsten 2025 (6.-9. Juni) findet nach längerer Pause wieder eine Gemeindefreizeit statt. Um die für uns neue Örtlichkeit kennenzulernen, fuhr bereits vor einigen Wochen eine Abordnung in den kleinen Ort Mücke in der Nähe von Gießen.

**Bitte unbedingt vormerken:
Gemeindefreizeit im Flensunger Hof
vom 06. - 09. Juni 2025**

Nach reibungsloser Fahrt erreichen wir nach 2 Std. 45 Min. das Ziel. Mit dabei sind: Stefan Volpert (Programmleitung), Alexandra Steinborn (Anmeldeprozedur und Zimmeraufteilung), Ralf Kitzinger (Transport, Technik, Nachtcafé) und Michael Job (Kinderprogramm, Preisgestaltung usw.).

Der sympathische Hausleiter, Herr Steinhilber, führt uns durch die Räume und das weitläufige Gelände.



umgebaut ist, Trampolin, Riesenkicker für 8 Personen, 50m-Doppelseilbahn bis zu Kapelle, Schwimmbad, Grillplatz uvm. Außerdem gibt es einen Versammlungsraum für die Plenumsveranstaltungen, eine Turnhalle sowie jede Menge Räume für Kinderprogramm und Workshops. Erfüllt und begeistert, mit dem Wissen, dass es für alle unsere Bedürfnisse Lösungen gibt, und mit großer Vorfreude, diese kommende Freizeit nun konkret vorzubereiten, treten wir die Heimreise an.

Die Möglichkeiten dieses Hauses sind enorm: Sie reichen von ordentlichen Zimmern, modernem Speisesaal, Jugendhäusern, Café-Bereich und riesigem Zeltplatz mit Duschwagen über Beachvolleyball, Fußballfeld, Gelenkbus, der zu einem Escape-Room



 **MICHAEL JOB**
KINDERDIAKON UND
VERWALTUNGSLEITER
 MICHAEL JOB,
ALEXANDRA STEINBORN





Tanzen mit Gott

Am Samstag, den 16. November 2024, von 10 bis 15 Uhr (inklusive Pausen), findet ein Tanzworkshop in der OASE des Gemeindehauses mit Naomi Schäfer-Long statt.

David tanzte für Gott und Miriam führte die Frauen mit einem Tamburintanz. Jesus erzählt, wie das Heimkommen des verlorenen Sohnes gefeiert wurde, mit einem Fest mit Musik und Tanz.

Wir wollen an diesem Tag unter anderem israelische Tänze lernen und Gott mit dem Tanzen loben, ihn mit Körper und Seele anbeten.

Naomi Schäfer-Long ist gelernte Tänzerin, sie leitete viele Jahre eine Ballettschule in Bonn. Zusätzlich hat sie ein Theologiestudium absolviert und arbeitet als Pastorin und Bereichsdiakonin. Sie gibt regelmäßig Workshops und Seminare in Anbetungs- und prophetischem Tanz, jetzt auch bei uns.

Wer sich gerne bewegt, ist am 16. November herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind dazu nicht nötig. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung und Schuhe, ein Snack und eine Getränkeflasche. Unkostenbeitrag: 10 €

Anmeldung bitte bis zum Sonntag, 10. November 2024, unter **hoerendesgebet@gemeinde-walderseestrasse.de** oder persönlich bei Teresa Johst.



TERESA JOHST

PAAR:ZEIT – Abenteuer Beziehung

Das Miteinander in Partnerschaft und Ehe ist ein Abenteuer mit anstrengenden Strecken, schönen Zeiten, Tiefs und Höhepunkten. PAAR:ZEIT gibt an sechs Abenden neue Inspiration und Anregungen, sich gemeinsam weiter zu entwickeln. Eine PAAR:ZEIT füreinander, damit die Liebe wachsen kann.

Zu Hause könnt ihr es euch gemütlich machen und bekommt Gedankenimpulse zu einem wichtigen Thema von einem der Referentenpaare. Fragen und Anregungen könnt ihr anschließend im Gespräch zu zweit vertiefen. Es folgt ein weiterer Impuls und eine weitere Gesprächszeit zu zweit. Ihr tut eurem Partner und euch selbst etwas Gutes.

- **07.02.–14.03.2025**
- **Freitags: 19:30–21:30 Uhr**

ONLINE VIA
zoom

Das Mitarbeiterteam

Sonja und Hartmut Bergfeld, Frauke und Horst Ramminger, Tanja und Reinhard Scholz

Anmeldung (Anmeldeschluss 24. Januar 2025)

bitte über das Onlineformular bei www.gemeinde-walderseestrasse.de
Pro Paar erbitten wir einen Kostenbeitrag von 30 €. Damit wird die Anmeldung verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Fragen zum Kurs an paarzeit@gemeinde-walderseestrasse.de

Allen, die mit Zoom nicht vertraut sind, schicken wir einen YouTubeLink mit einer Einführung.





Mitbring-Frühstück plus – Willkommen in der OASE!



Alle „älteren Semester“ sind zu leckerem Frühstück und interessanten Themen eingeladen! Jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr.

| | |
|------------|---|
| 29.10.2024 | Die leise Erweckung - Theo Volland berichtet über Inter-Mission e.V. |
| 26.11.2024 | Hauptamt braucht Ehrenamt – „Wie kommen obdachlose Menschen eigentlich durch die kalte Jahreszeit?“ mit Andreas Sylvester |

Wir sind eine muntere Runde zwischen 35 und 40 Personen. Da kann man schon von einem interessanten Event sprechen. Wie wunderbar! Es erwartet uns wie immer ein abwechslungsreiches Buffet, zu dem jeder etwas mitbringt. Frische Brötchen, Tee/Kaffee sind vorbereitet (Spende erbeten). Für organisatorische Rückfragen dazu wendet euch bitte an Lydia und Peter Mattheis oder Okka Hardt.

Frisch gestärkt werden danach wechselnde Themen angeboten (s.o.). Das vorbereitende Team ist hierzu offen für Anregungen. Sprecht uns einfach dazu an: Heidi Blohmann und Eckhart Ritterhoff freuen sich über Anregungen. Fühlt euch herzlich eingeladen!

 HEIDI BLOHMANN





Bibel am Nachmittag – Vergebung befreit

Nachdem uns das Thema „Vergebung“ bereits beim Mitbringfrühstück Ende September beschäftigt hat, wird es im November zwei Predigten dazu geben. Ergänzend wollen wir bei „Bibel am Nachmittag“ ein paar Tiefenbohrungen zu Vergebungs-Texten des Alten und Neuen Testaments machen. Dabei geht es sowohl um die Vergebung, die Gott uns schenkt, als auch um die Vergebung, mit der Menschen einander beschenken.

Die geplanten Themen und Termine:

| | | |
|-------------------|-----------|--|
| 05. November 2024 | 15:30 Uhr | „Den vergebenden Gott im Alten Testament entdecken“ mit Heimke Hitzblech |
| 19. November 2024 | 15:30 Uhr | „Vergebung mit Hindernissen“ (1. Mose 44;45;50) mit Eckhart Ritterhoff |
| 03. Dezember 2024 | 15:30 Uhr | „Vergebung und Liebe“ (Lukas 7,36-50) mit Heimke Hitzblech |

Eingeladen sind alle Menschen der älteren Generation jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr. Es lohnt sich, eine Bibel mitzubringen. Und eine Tasse Kaffee gibt es auch. Seid herzlich willkommen in der OASE!

 **HEIMKE HITZBLECH**
PASTORIN



Warte mal!

Gottesdienste vom ersten Advent
bis zum Jahreswechsel

Die Gottesdienste im Dezember begleiten uns in diesem Jahr vom Warten zur Erfüllung und darüber hinaus. Advent ist eine Zeit des Wartens und Erwartens. Ein Warten, das mehrere Dimensionen hat.

Kinder warten auf den Weihnachtsbaum und auf Geschenke. Wir erinnern uns an das Warten auf den versprochenen Retter, der vor mehr als 2000 Jahren in Bethlehem geboren ist. Und auch nach dieser Geburt sind wir immer noch Wartende, denn wir warten auf das Wiederkommen Jesu Christi. Die Predigten an den Dezember-Sonntagen werden verschiedene Facetten des Wartens aufgreifen. An den Advents-Sonntagen sind nach dem Gottesdienst das CAFÉ WUNDERBAR und der Büchertisch geöffnet. Parallel zu den Morgengottesdiensten gibt es ein Angebot für Kinder in sechs verschiedenen Altersgruppen.

| | | | |
|----|----------|-----------|---|
| SO | 01. Dez. | 10:00 Uhr | Hoffnungsvolles Warten |
| SO | 08. Dez. | 10:00 Uhr | Enttäushtes Warten |
| SO | 15. Dez. | 10:00 Uhr | Wachsames Warten |
| SO | 22. Dez. | 10:00 Uhr | Göttliches Warten |
| DI | 24. Dez. | 14:00 Uhr | Gottesdienst mit Theaterszenen und Chorgesang; ideal für Familien mit Kindern bis 2. Klasse |
| | | 16:00 Uhr | Gottesdienst mit Theaterszenen und Chorgesang; von Teenagern und Jugendlichen; Einlass ab 15:30 Uhr |
| | | 18:00 Uhr | Besinnliche Christvesper; Einlass ab 17:30 Uhr |
| SO | 29. Dez. | 10:00 Uhr | Vertrauendes Warten |
| DI | 31. Dez. | 17:00 Uhr | Jahresabschluss-Gottesdienst |

 **HEIMKE HITZBLECH**
PASTORIN





„Prüft alles und behaltet das Gute!“

(Jahreslosung 2025)

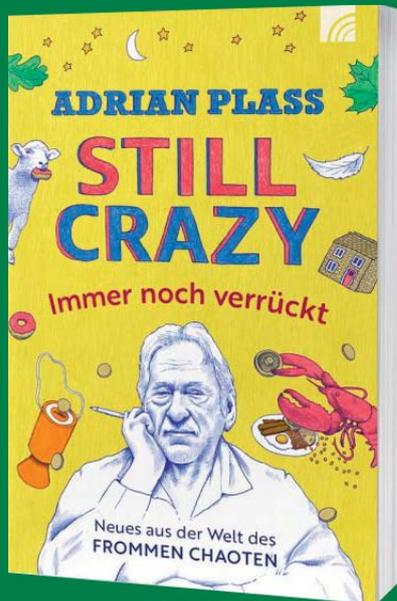
In den 1990er Jahren – ich hatte mich gerade für ein Leben mit Jesus entschieden – besserte ich mir mein BAföG mit Babysitten auf. Eines Tages öffnete das mir anvertraute Kind einer amerikanisch-deutschen Familie blutverschmiert die Tür ... Es war Halloween.

Der damals in Deutschland noch wenig bekannte amerikanische Brauch stellt bis heute so manche Christen vor die Frage, wie sie damit umgehen sollten. Mittlerweile arbeite ich nicht mehr als Babysitterin, sondern mehr als zwanzig Jahre im Gemeindebüro, doch die Frage: „Wie lebt man mit und für Jesus am Arbeitsplatz?“, begleitet mich noch immer.

Allen, denen es ähnlich geht, möchte ich das Buch: „Mit Gott bei der Arbeit“ von Tim Chester vorstellen. Der Autor geht unter anderem den Fragen „Was bedeutet eigentlich Arbeit nach biblischen Maßstäben?“ und „Wie bewährt sich Glaube am Arbeitsplatz?“ nach und zeigt Wege auf, wie eine Verbindung zwischen dem Gottesdienst am Sonntagmorgen und dem Start in die Arbeitswoche am Montagmorgen gelingen kann.

Auch die zweite Empfehlung knüpft an die 1990er Jahre an. Wer kennt den Satz: „Nehme Schmerztablette bis Gebet erhört“ noch? Richtig, dieser Satz stammt aus dem „Tagebuch eines frommen Chaoten“ von Adrian Plass. Dieser





hat nun ein neues Buch herausgegeben: „Still crazy“. In diesem werden einige Blogbeiträge zu aktuellen Themen in Buchform veröffentlicht, u.a. zu den Herausforderungen der Pandemie. Mit seinem seelsorgerlichen Blick und seiner humorvollen Schreibweise bringt Adrian Plass einen immer wieder zum Nachdenken über das eigene Leben als Christ.

Nun aber ein Blick in die Zukunft: In acht Wochen ist Weihnachten. Viele von euch decken sich bereits mit Kalendern und Andachtsbüchern für das neue Jahr ein. Am Bücher-

tisch ist ein Grundstock an Losungen, Wort für Heute, Termine mit Gott sowie einige Kalender verfügbar. Da wir diese Artikel nicht zurückgeben können, wenn sie nicht verkauft werden, bitten wir euch gerade bei hochpreisigen Kalendern und Büchern um Vorbestellung. Dabei beachtet bitte, dass der christliche Verlag blessings4you gerade in der Weihnachtszeit längere Lieferzeiten hat. Damit Geschenke verlässlich zum 22. Dezember am Büchertisch vorliegen, bitte möglichst Ende November/Anfang Dezember bestellen.

Gerade für die Adventssonntage sind wir außerdem auf der Suche nach weiteren Mitarbeitern, da wir u.a. durch Fortzug nur noch zu fünft sind und den Büchertisch in dieser Konstellation langfristig nicht jeden Sonntag öffnen können. Wenn ihr Interesse an der Mitarbeit im „Büti-Team“ habt, spricht gerne Kirsten und Markus Haeger oder einen anderen Mitarbeiter am Sonntag am Büchertisch an oder schreibt eine Mail an bt@gemeinde-walderseestrasse.de

Mit einem Zuspruch, der sich an die Jahreslosung 2025 anschließt, wünscht das Team vom Büchertisch euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr:

Gott, der euch beruft, ist treu: Er wird alles tun. (1. Thess. 5)



Senioren-Adventsfeier: „Die Nacht ist vorgedrungen“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur Adventsfeier der Älteren Gemeinde am **10. Dezember 2024 um 15 Uhr**. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit einem adventlichen Kaffeetrinken in guter Gemeinschaft, mit fröhlichen und nachdenklichen Beiträgen, gemeinsamen Liedern, einer Predigt von Pastorin Heimke Hitzblech und der Feier des Abendmahls. Seid herzlich willkommen zu dieser gemeinsamen Zeit im Advent!

 **HEIMKE HITZBLECH**
PASTORIN
& TEAM





Am 16. September 2024 ist **Pastor Dr. Heinrich Christian Rust** im Alter von 71 Jahren in Bad Homburg heimgegangen. Er war schwer krank und trotzdem kam sein Tod überraschend. Heiner Rust war von 1983 bis 1996 leitender Pastor in der Gemeinde Walderseestraße. Später war er Referent der Heimatmission unseres Bundes und Pastor der Braunschweiger Friedenskirche. Über viele Jahre prägte er die Geistliche Gemeindeerneuerung in unserem Bund und war lange ihr Leiter.

Heiner Rust hat viele Segensspuren hinterlassen, bei einzelnen Menschen genauso wie im Bund oder in kirchenübergreifenden Zusammenhängen. Alle Spuren aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und manches lässt sich in zahlreichen Nachrufen nachlesen.

Ich möchte es ganz persönlich formulieren, auch wenn ich sicher nicht so nah dran war, wie etliche, die ihn in Hannover als Gemeindepastor erlebt haben: Als ich in meinen Zwanzigern jenseits der Grenzen meiner traditionellen baptistischen Prägung mein geistliches Blickfeld erweiterte, lernte ich Heiner kennen als einen, der mit seiner nüchternen, gründlichen und gleichzeitig lebensnahen Art für mich Brücken bauen konnte in eine geistliche Welt, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren. Auch später habe ich noch viel von ihm gelernt.

Was mich über die Jahrzehnte an ihm beeindruckt hat, war, dass er auf dem Weg blieb. Dass er mit dem Ohr am Herzen Gottes offen blieb für Veränderung, dass seine Theologie in Bewegung blieb, dass er sich in neue Themenfelder und Schwerpunkte hineinführen ließ und gesprächsbereit blieb mit Gott und mit Menschen.

Zehn Tage vor seinem Tod hatte ich zuletzt mit ihm Kontakt in einem Zoom-Treffen zur Vorbereitung des nächsten Konvents. Es ging ums Heilwerden. Und was er uns da in seiner Krankheit noch mit auf den Weg gegeben hat, war ein großer Schatz.

Er selbst ist nun wirklich im völligen Heilsein bei Gott angekommen. Seiner Frau Christiane und den Kindern mit ihren Familien wünschen wir Gottes tröstende Nähe und seinen Frieden.

Menschen und Mitteilungen

Wir verabschieden

Antje und Dr. Michael Rohde in die Ev. Freik. Gemeinde

Kassel Möncheberg

Robin Rohde in die Bethelkirche Stuttgart

Joel Rohde

Jaqueline Neuman in die Gemeinde „dreisechzehn“

Mareike Lina Wollenweber



Wir begrüßen als neue Mitglieder ... durch Aufnahme

Daniela Pakulla



**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Hallo, ich bin Daniela Pakulla, 49 Jahre alt, verheiratet, Mutter, Erzieherin bei den Glühwürmern (Christliche Kindergärten) und nun auch Mitglied in dieser Gemeinde. Mit meiner Familie (Thomas, Emilia und Mathilda) komme ich schon einige Jahre hierher.

Bereits als Kind habe ich Jesus kennengelernt und gehe seitdem mit ihm durch das Leben. Ich bin sehr dankbar dafür, was Gott alles in meinem Leben getan hat und wie er mich durch Dick und Dünn begleitet. Es tut sooo gut zu wissen, dass Gott alles in seinen Händen hält.

Gabriele Troppa



Mein Name ist Gabi Troppa, ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich lebe seit 1987 in Hannover. Ich freue mich auf meinem Weg mit Jesus die Gemeinde Walderseestraße „entdeckt“ zu haben.



Wir begrüßen als neue Freunde

Nina Baßler



Hallo, ich heiße Nina Baßler.

Ich habe durch eine Krise in meinem Leben zum Glauben an Gott gefunden. Hierbei hat mich mein Weg in das Soziale Kaufhaus AUSTAUSCH geführt, wo ich seit drei Jahren ehrenamtlich arbeite. Dort bin ich durch persönliche Gespräche und gemeinsames Gebet auch neugierig auf den Gottesdienst der Gemeinde Walderseestraße geworden. Nun komme ich seit einem Jahr mit viel Freude in den Gottesdienst und genieße dabei auch besonders den Lobpreis.

Zu meinen Hobbies gehören: das Schwimmen, der Aufenthalt in der Natur und das Singen.

Ich freue mich sehr darüber, mich als Teil der Gemeinschaft in der Gemeinde zu fühlen!

**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Tim Berthold



Emanuel Farkhar



**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Barbara Dierker



Hallo liebe Geschwister!

Mein Name ist Barbara und bis vor gut einem Jahr war ich als Bibliothekarin in der Landtagsbibliothek in Hannover tätig.

Nun möchte ich, in meinem neuen Lebensabschnitt „Ruhestand“, noch einmal aufbrechen. 1975 habe ich mich in einer freikirchlichen Gemeinde in Braunschweig taufen lassen; später gehörte ich viele Jahre der evangelischen Kirche an. Jetzt will ich zurück zu meinen geistlichen Wurzeln und im Freundeskreis Teil eurer Gemeinschaft sein. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen und mich mit meinen Gaben und Möglichkeiten in das Gemeindeleben einzubringen.

In der Annahme, dass meine Vorstellung auf interessierte Zuhörer trifft, versuche ich mich in komprimierter Art und Weise kennenlernenfähig zu machen.

Ich bin 23 Jahre alt und tauche immer wieder in verschiedenste Kontexte ein, um Erfahrungen zu sammeln, zu lernen und darin zu leben, vom Heiligen Geist geführt und ermutigt zu werden.

Ich arbeitete eine lange Zeit in der Schule und gleichzeitig in Wirtschaftskontexten, parallel zu meinem Bachelor in Risikomanagement.

Momentan startet mein Master in „Digital Management“, der dazu dient zu lernen, Unternehmensstrukturen zu verstehen, und in die Fähigkeit zu wachsen, diese aufzubauen und zu leiten.

Ich liebe Jesus von ganzem Herzen und durfte viel erleben, wie er Räume und Türen öffnet und die Ausrüstung schenkt, darin ein Verwalter und Empfänger zu sein. In der Jugend bin ich seit 2019 Mitarbeiter und darf ab Oktober den Raum der ViWA als Co-Leiter, mit Jonas und Linnea, betreten und mitgestalten! Vielen Dank fürs Zuhören ;)

Janga Bahadur Kami



Maike Donate Wiechmann



Hallo, ich bin Maike und nun als Freundin in die Gemeinde aufgenommen. Ich besuche schon länger gerne die Gottesdienste der Gemeinde Walderseestraße. Einmal im Monat arbeite ich im Kaffeeteam mit.

Ich bin evangelisch-lutherisch und bin mit ca. zwei Jahren getauft und mit 14 Jahren konfirmiert worden in meiner Heimatgemeinde in Norddeutschland.

**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Anzeige

Wiese **175**
Jahre
Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Gärkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017



Qualifizierter Bestatter



Geburtstage ab 70 | November/Dezember

© DiemarReichert

**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Impressum und Ansprechpartner

Redaktion: Alexandra Steinborn, Ute Obst, Michael Job

Lektorat: Olaf Zintarra

E-Mail: walz@gemeinde-walderseestrasse.de

Grafik: Reichert design, Dormagen

Druck: www.wir-machen-druck.de

Titelmotiv: Michael Job

Kontakt: Gemeindebüro

Waldstraße 47

30163 Hannover

Tel.: 0511 / 69 68 44 72

buerogemeinde-walderseestrasse.de

www.gemeinde-walderseestrasse.de

Gemeindehaus: Walderseestraße 10

30177 Hannover

Pastorin: **Heimke Hitzblech**

Tel.: 0511 / 64 69 30 90

h.hitzblech@gemeinde-walderseestrasse.de

Pastor: **Jonas Schilke**

Schwerpunkt Junge Gemeinde

Tel.: 0176 / 75 55 09 29

j.schilke@gemeinde-walderseestrasse.de

Gemeindeleiter: **Detlef Schmidt**

Tel.: 0173 / 2 54 16 83

d.schmidt@gemeinde-walderseestrasse.de

Matthias Schultz (stellv.)

Tel.: 0172 / 9 43 06 75

m.schultz@gemeinde-walderseestrasse.de

Kinderdiakon und

Verwaltungsleiter: **Michael Job**

Tel.: 0511 / 69 68 44 71

m.job@gemeinde-walderseestrasse.de

Kastellan: **Ralf Kitzinger**

Tel.: 0511 / 69 68 44 75

r.kitzinger@gemeinde-walderseestrasse.de

Bankverbindung: Freikirchen.Bank Bad Homburg

IBAN: DE75 5009 2100 0000 0290 09

Anzeigen: Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Wenden Sie sich an uns.

walz@gemeinde-walderseestrasse.de

Soziales Kaufhaus

Austausch gGmbH: **Mihaela Münch**

Tel.: 0511 / 39 08 30 06

m.muench@gemeinde-walderseestrasse.de



Wichtige Termine | November/Dezember

Sonntag, 27.10., 10 Uhr

Gottesdienst, Predigt: Jonas Schilke

Freitag, 01. – Sonntag, 03.11.

Freizeit der jungen Erwachsenen im Harz

Sonntag, 03.11., 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Thema: Vergib uns unsere Schuld ..., Predigt: Heimke Hitzblech

Mittwoch, 06.11., 19:30 Uhr

Gemeindeversammlung

Samstag, 09.11., 16 Uhr

Café und 17 Uhr

Konzert im AUSTAUSCH

Sonntag, 10.11., 10 Uhr

Gottesdienst, Thema: ...wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, Predigt: Heimke Hitzblech

Samstag, 16.11., 10 Uhr

Tanzen mit Gott

Sonntag, 17.11., 11 Uhr

Taufgottesdienst sonntags um 11, Predigt: Jonas Schilke

Mittwoch, 20.11., 19:30 Uhr

Gemeindeabend „Neu anfangen“

Sonntag, 24.11., 10 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Thema: Wie die Träumenden ..., Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 01.12., 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent, Predigtreihe: Warte mal!, Thema: Hoffnungsvolles Warten, Predigt: Jonas Schilke

Sonntag, 08.12., 10 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent, Predigtreihe: Warte mal!, Thema: Enttäuschtes Warten

Dienstag, 10.12., 15 Uhr

Seniorenadventsfeier, Thema: Die Nacht ist vordrungen

Sonntag, 15.12., 10 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent, Predigtreihe: Warte mal!, Thema: Wachsaames Warten, Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 22.12., 10 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent, Predigtreihe: Warte mal!, Thema: Göttliches Warten

Dienstag, 24.12., 14 Uhr

Weihnachtsgottesdienst „Von Räubern, Hirten und anderen Leuten“ mit Theaterszenen und Chorgesang; ideal für Familien mit Kindern bis 2. Klasse; Predigt: Jonas Schilke

Dienstag, 24.12., 16 Uhr

Weihnachtsgottesdienst „Vertraust du mir?“ mit Theaterszenen und Chorgesang; von Teenagern und Jugendlichen; Einlass ab 15:30 Uhr, Predigt: Heimke Hitzblech

Dienstag, 24.12., 18 Uhr

Besinnliche Christvesper „Gottes Liebe wird ein Kind“, Einlass ab 17:30 Uhr, Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 29.12., 10 Uhr

Gottesdienst, Predigtreihe: Warte mal!, Thema: Vertrauendes Warten, Predigt: Oliver Baro

Dienstag, 31.12., 17 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst, Predigt: Heimke Hitzblech

VORSCHAU

Sonntag, 04.01., 10 Uhr

Gottesdienst, Thema: Jahreslosung 2025, Predigt: Heimke Hitzblech



GEMEINDE WALDERSEESTRASSE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hannover

GELIEBT · VON GOTT · MIT DIR · FÜR MENSCHEN